

**Plutarchi** vitae parallelae. Recognovit Carolus Sintenis. Vol. V. 12 Ngf., Velinp. 18 Ngf.

Daraus einzeln:

- No. XII. Demetrius et Antonius. 5 Ngf.
- No. XIII. Dio et Brutus. 6 Ngf.
- No. XIV. Artaxerxes et Aratus, Galba et Otho. 7½ Ngf.

**Quintiliani, M. Fabii**, institutionis oratoriae libri duodecim. Ad fidem codicum manu scriptorum recensuit Eduardus Bonnell. 2 voll. Jeder Band 9 Ngf., Velinp. 13½ Ngf.

**Rhetores Graeci**, ex recognitione Leonardi Spengel. Vol. II. 1 2/3, Velinp. 1 2/3 18 Ngf.

**Stattus, Publius Papinius**. Recognovit Gustavus Queck. Tom. I. Silvae Achilles. 12 Ngf., Velinp. 20 Ngf.

— Tom. II. Thebaidos libri XII. 18 Ngf., Velinp. 1 2/3.

**Theophrasti Eresii** opera quae supersunt. Ex recognitione Friderici Wimmer. Tomus prior historiam plantarum continens. 18 Ngf., Velinp. 27 Ngf.

— tomus secundus de causis plantarum libros VI continens. 18 Ngf., Velinp. 27 Ngf.

Diese Sammlung der Griechischen und Lateinischen Classiker wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Leipzig, im Januar 1855.

B. G. Teubner.

[702.] Bei mir erschien so eben:

### Zur deutschen Literaturgeschichte.

Drei Untersuchungen von Dr. **Franz Pfeiffer**, Professor u. Bibliothekar in Stuttgart. 6 Bogen. gr. 8. elegant geheftet. 20 Sg ord. — 15 Sg netto.

Die erste dieser für die Geschichte der ältern deutschen Literatur wichtigen Untersuchungen beschäftigt sich mit Blicken von Steinach, und einem vom Verfasser aufgefundenen Bruchstücke seines berühmten, verlorenen Gedichtes, des Umhangs; die zweite mit Konrad Fleck, dem Dichter von Flore und Blanscheflor; die dritte enthält eine vollständige Widerlegung der von Wilhelm Grimm aufgestellten Hypothese von der Identität des Walther von der Vogelweide und Freidanks.

Ich versende dies Werkchen nicht allgemein und bitte zu verlangen. Stuttgart, im Januar 1855.

**Franz Koehler.**

(vide Wahlzettel Nr. 106.)

[703.] In meinem Verlage ist erschienen und durch die Dür'sche Buchh. in Leipzig gegen baar zu beziehen:

### Leipziger Adressbuch für 1855.

31¼ Bog. gr. 8. 1 2/3 10 Ngf ord., 1 2/3 baar.

Leipzig. **Alexander Edelmann**, Universitäts-Buchdrucker.

(vide Wahlzettel Nr. 107.)

[704.] Heute versandten wir nach den eingegangenen Bestellungen und bitten, gefäll. fern zu verlangen, wo es noch nicht geschehen ist:

**Albrecht, Aug.**, Deutsch-amerikan. Dolmetscher. Ein treuer Gefährte des deutschen Auswanderers nach der amerikan. Heimat ic. 1855. Eleg. cart. 10 Ngf ord. Baar m. 40%. Freierempl. 11/10, 23/20, 34/30.

Haben Sie die Güte, sich für dieses in jeder Hinsicht empfehlenswerthe u. leicht verkäufliche Buch recht thätig zu verwenden.

**Leipziger Blätter über Erziehung und Unterricht.** Eine Zeitschrift für Eltern und Lehrer, nach den Grundsätzen der modernen Pädagogik herausgeg. von Dr. **E. J. Hauschild** (Director des modernen Gesamtgymnasiums in Leipzig). 1. Heft pro compl. 1 2/3 ord.

Jährlich erscheinen 8 Hefte. Es ist dieses die erste Zeitschrift in Deutschland, welche nach den Grundsätzen der Modernen Pädagogik erscheint. Der Name des Herausgebers und das Ansehen, welches das „Moderne Gesamtgymnasium in Leipzig“ selbst im Auslande genießt, werden dazu beitragen, diesem Organ zahlreiche Abnehmer zu verschaffen. Haben Sie die Gefälligkeit, es allen Lehrern und Eltern, sowie pädag. Vereinen zur Ansicht zuzusenden.

**Nickel's, Dr. S.** (Lehrer an der Realschule zu Leipzig), Methodisches Hülfsbuch zur Erlernung der Englischen Sprache. 1855. broch. 15 Ngf ord. (25 Exemplare 7 2/3 baar.)

Das Buch ist gleich bei seinem Erscheinen in der hies. Realschule, wie in mehreren andern Unterrichtsanstalten in Sachsen zur Einführung gekommen, und ist wohl sicher anzunehmen, daß es vermöge seiner eigenen neuen Methode auch auswärtig Anerkennung finden wird. Unseres ganz besonderen Dankes wollen Sie sich versichert halten, wenn Sie zur Einführung dieses Buches in Schulen Ihre Hand bieten. Leipzig, d. 20. Jan. 1855.

**Rosberg'sche Buchh.**

(vide Wahlzettel Nr. 108.)

[705.] Von

**Uzog, Universalgeschichte** der christlichen Kirche. 6., durchgearbeitete Auflage, ist die 3. (Schluß-) Abtheilung erschienen. An diejenigen Handlungen, die davon Exemplare fest verlangten, expedire ich diese Abtheilung bereits als Rest. Zu den à Cond. gesandten Exemplaren expedire ich dieselbe nur auf Verlangen.

Ich bitte, sich des mitfolgenden Verlangens ettel's zu bedienen.

Mainz, Januar 1855.

**F. Kupferberg.**

(vide Wahlzettel Nr. 109.)

[706.] **Die Jungfrau Maria.**

Die in meinem Verlage erschienene Schrift: **Die Jungfrau Maria**, ihre Evangelien und ihre Wunder. Ein Beitr. zur Gesch. des Marien-Cultus. Von **F. W. Genthe**. gr. 8. 2/3 2/3.

kann ich nur noch auf feste Ordre liefern. **Pfeffer** in Halle.

[707.] **(Wird nur hier und nur einmal angezeigt.)**

In Berlin bei **Ferd. Geelhaar** liegt zur Versendung pro novitate, jedoch nur auf Verlangen, bereit:

**Die letzte Posaune oder das Ende der Welt und die Wiederkunft des Herrn im Jahre 1857.** Von **G. v. Lettow.**

22 Bog. gr. 8. broch. 1 2/3.

Der Verf. weist nach, wie durch Berechnung aus der Weissagung in der Off. Joh., die auch durch mehrere außerbiblische Weissagungen beglaubigt ist, das „Ende der Welt“ kommen wird, d. h. das Ende der gegenwärtigen Weltzeit, bei der wir eben angelangt sind, wo die alten Zustände aufhören und eine „Neue Zeit“ (das 1000jähr. Reich) folgen wird; wie auch in Bezug auf die gegenwärtigen Weltbegebenheiten verschiedene Weissagungen, die auf Endzweck und Ausgang schließen lassen, angeführt werden. — Es dürfte diese Schrift von Allen, die am Geistigen Interesse haben, darum besondere Beachtung verdienen, als die ganze Lehre von der **Wiederkunft Christi** mit allen sie begleitenden Erscheinungen einer gründlichen Prüfung unterworfen wird und von dem Verf. meistens ganz neue Ansichten in diesem Dogma begründet werden.

(vide Wahlzettel Nr. 110.)

[708.] Beim Erscheinen eines Separatabdrucks der in Pesholdt's Anzeiger für Bibliographie ic. enthaltenen Nachträge zu meiner Schrift:

### Die Handschriftenhändler

des

### Mittelalters.

2. Ausg. 1853. 12 Bog. 8. baar 25 Ngf.

erlaube ich mir wiederholt auf diese aufmerksam zu machen, mit dem Bemerkten, daß nur noch ein kleiner Rest von 30 Exemplaren vorhanden ist. — Zu Bestellungen bitte ich den mitfolgenden Wahlzettel zu benutzen.

Leipzig, 16. Jan. 1855.

**A. Kirchhoff.**

(vide Wahlzettel Nr. 111.)

[709.] So eben erschien:

### Correspondenz-Blatt

der deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und gerichtliche Psychologie.

Herausgegeben

von deren Vorstand:

Ober-Med.-Rath Dr. **Bergmann**, Med.-Rath Dr. **Mansfeld**, Dr. **Erlenmyer**, Med.-Rath Dr. **Eulenberg.**

II. Jahrgang Nr. 1.

Jährlich 26 Nummern. Preis des Semesters: 1 Thaler.

Diese Zeitschrift, für deren Gedeihenheit die Namen der Herren Herausgeber bürgen, und welche bisher von Herrn Heuser in Neuwied debitirt wurde, erscheint jetzt in meinem Verlage und wird von mir baar mit 25% geliefert.

Ich bitte, mir die Continuation anzugeben, damit in der Expedition keine Störung eintritt. Probenummern versandte ich bereits; weitere Exemplare der ersten Nummer liefere ich gratis.

Berlin, 15. Jan. 1855.

**Th. Chr. Fr. Enslin.**

(vide Wahlzettel Nr. 112.)